

Münster, 04.10.2007

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Bildung von Kindern stärken Bilinguale Erziehung in Kindergärten ausweiten

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Ausweitung der Bilingualen Erziehung von Kindern in Kindergärten zu erarbeiten und zwar für mindestens zwei Kindergärten pro Stadtbezirk.

Begründung:

Kindern fällt nach allgemeiner Erkenntnis in den ersten Lebensjahren, also schon im Kindergartenalter, die Aufnahme einer Fremdsprache besonders leicht. Kinder in diesem Alter sind hochgradig lernfähig und wissbegierig.

Die Europäische Union hat empfohlen, Kinder im frühen Kindesalter mit Fremdsprachen vertraut zu machen, da in Zukunft im Zeichen der Globalisierung die gemeinsame Verständigung in anderen als der eigenen Sprache wichtig und zudem ein wesentlicher Baustein von Bildung und Ausbildung sein wird.

Die UWG/ödp-Fraktion fordert deshalb, das vom Amt für Kinder, Jugend und Familie begleitete Programm an der Kita Wolkenburg in Gievenbeck auf alle Stadtbezirke auszuweiten. Erzieherinnen und Erzieher sollen Kindern in ihrer eigenen Muttersprache oder mit erworbenen Kenntnissen im zwanglosen täglichen Umgang und Spiel schon im Kindergarten die Möglichkeit und Chance eröffnen, sich mit einer anderen als der eigenen Sprache vertraut zu machen.

Münster als Stadt des Wissens sollte die Empfehlung der Europäischen Union aufgreifen und in der Bildungspolitik, insbesondere bei den Kleinsten, Vorreiter sein.

Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp

gez. Hannelore Wiesenack-Hauss
gez. Fritz Pfau
gez. Gerd Kersting